



„Arbeit ist für mich die wichtige Erfahrung, dass ich doch was machen kann mit meinem Leben.“



**Fehlt Ihnen bei diesem Flyer die Farbe?**

Dann unterstützen Sie uns bei unserer perfect match Kampagne!

Kreissparkasse Tuttlingen IBAN DE08 6435 0070 0000 0025 03 BIC SOALADES1TUT

Fotoarbeiten Hans Bock // Idee und Umsetzung Cyra Schamberger // Druck & Gestaltung braun druck & medien

perfect match

# perfect match



Adil Cosimo Ali und Reinhold Platzer

## Einfach zusammen

### - zusammen einfach

Ein junger Mann aus der Lebenshilfe Werkstatt für Menschen mit Behinderung macht in einem mittelständischen Unternehmen ein Praktikum. Daraufhin wird ihm der Vorschlag unterbreitet, ob er nicht eine Ausbildung in diesem Unternehmen wagen möchte?

Er entscheidet sich, es zu versuchen. Eine Fachwerкераusbildung ist eine vereinfachte Form einer Ausbildung, am Ende steht eine praktische und schriftliche Prüfung. Er besteht diese Prüfung und absolviert seine Ausbildung mit Erfolg. Fertig?

Es kommt noch besser: Er wird übernommen und arbeitet seither bei Tontarra in Wurmlingen. Sie werden jetzt sicher sagen - ein Einzelfall!

### Gleiche Firma, gleicher Standort:

Ein weiterer junger Mann mit Beeinträchtigung erhält die Chance bei Tontarra zu hospitieren. Er macht unter dem geschützten Werkstattvertrag ein Praktikum. Dabei entsteht ein Außenarbeitsplatz.

Als Adil Cosimo Ali ein sozialversicherungspflichtiger und unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten wird, ist das zweite perfect match gemacht.

Herr Ali und sein Kollege finden immer Unterstützung bei Herrn Platzer, dem erfahrenen Mechaniker, und Herrn Schanz, dem Ausbildungsleiter.

Herr Platzer bemerkt: „Wir sind froh, daß die Arbeit zuverlässig gemacht wird, und dass sich die beiden positiv auf uns eingelassen haben – eine win-win Situation.“

## Die perfect matches zeigen gelungene Verbindungen zwischen Unternehmen der Region und Menschen mit Beeinträchtigungen.

Adil Cosimo Ali schildert hier seine Geschichte. Seine Mimik ist zu Anfang sehr sparsam, doch als er ins Erzählen kommt, merkt man ihm seine Begeisterung für seinen Arbeitsplatz an.

### Pinzetten mache ich am liebsten

„Bei Tontarra putze und entgrate ich Teile, länge Pinzetten ab und fräse

sie an. Ich bestücke die CNC Maschinen nach Bedarf drehe Rohre ab und länge Rohre an der Trennscheibe ab. Pinzetten mache ich am liebsten.“

Er ist stolz und fühlt sich dadurch unabhängig. Arbeit bedeutet für ihn, die Möglichkeit zu haben, selber zu entscheiden, sei es bei der Wohnungs-

suche oder beim täglichen Einkauf. Herr Ali kocht sehr gerne, oft auch mit Freunden. Er spricht italienisch, arabisch und natürlich deutsch. Er liebt Musik und spielt in seiner Freizeit zur Entspannung FIFA 12 auf der Playstation. Fußball spielt er nicht nur auf dem Bildschirm, sondern auch bei den Fußball Turnieren der Firma Tontarra.



Antje Tontarra, Adil Cosimo Ali, Reinhold Tontarra, Reinhold Platzer, Bernd Schanz, Jörg Eich, Lebenshilfe